

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daxbe & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 85.

Montag den 26. März

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

121. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Russischer Marsch Joh. Strauss.
2. Vorspiel zu „Faust“ Gounod.
3. Valse-Caprice Rubinstein.
4. Introduction und Gebot aus „Rienzi“ . . . Wagner.
5. Frauenherz, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Princesse Jaune“ Saint-Saëns.
7. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo . . . Kücken.
8. Reiterlust, Charakterstück Spindler.

Feuilleton.

Wiesbaden, 26. März. Wegen der Generalprobe zum Concerte des
„Cäcilien-Vereins“, an welcher das Curorchester theilnimmt, fällt das
Concert des letzteren heute Abend aus.

Eine Hochzeitsgesellschaft im Keller. In Bólon (Ungarn) ging es bei der
Hochzeit der Tochter eines dortigen Insassen hoch her. Nach dem Hochzeitschmause
wurden Tische und Bänke gerückt; die Jugend tanzte Csardas und stampfte dabei so
gewaltig, dass der Fussboden einbrach und sammt Tanzenden und Musikanten in den
Keller plumpste. In der ersten Bestürzung glaubte die Gesellschaft, es müsse eine Erd-
erschütterung das Ende der Welt herbeigeführt haben. Beim Sturz in die Unterwelt war
ein Hochzeitsgast in's offene Krautfass gefallen; ein Musikant verrenkte sich den Arm.
dem Anderen war die Basageige zerbrochen; das Weibsvolk krabbelte aus dem Keller
hinaus und lief nachhause; die muthigeren Männer blieben im Keller und — zechten
wacker weiter, um sich vom erlittenen Schrecken zu erholen.

- A.: „Nun, wie geht denn Dein neues Geschäft?“
B.: „Miserabel, miserabel sag' ich Dir, ich setze jeden Monat zu.“
A.: „So giebst doch das Geschäft auf!“
B.: „Wovon soll ich aber dann leben?“

— Ein gewöhnlicher Mann lässt sich von den Frauen commandiren und sagt dabei:
„Ich bin Euer Herr!“ — Der überlegene Mann beherrscht die Frauen und sagt dabei:
„Ich bin nicht Euer Sklave?“

Kathederblüthe. Professor: — — und diese beiden Brüder waren einander in
der That so gleich, dass, als der Eine starb, keiner von beiden wusste, welcher gestorben war.*

- Zerstreut. A.: „Warst du neulich auch bei der Mondfinsterniss?“
B.: „Nein. Wo war denn eine?“

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

Deutscher Keller

7614

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.

Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

— In das Haus eines schwäbischen Bauern kam einst ein Schulmeisterlein. Er
traf die Bäuerin allein zu Hause an und lobte sie und ihre Kinder über die Maassen,
besonders aber das grösste darunter, einen Buben von sieben bis acht Jahren. „Geh,
Franzle“, sagte die Mutter zu ihm, „bete dem Herrn Lehrer fein hübsch das Vaterunser.“
Der Knabe sah den Lehrer mit grossen Augen an und blieb stumm. Auf vieles Zureden
der Mutter fing er endlich an „Vater unser“ und schwieg wieder. Die Mutter, ja selbst
der Schulmonarch versuchten vergebens, ihn zu bewegen, fortzufahren. Der Pädagog
wurde endlich über den anscheinenden Eigensinn des Buben aufgebracht und fuhr ihn mit
den Worten an: „So bete doch einmal weiter, Du vierschrotiger Bauernlummel!“ Im
Moment fuhr der Bube fort „Der Du bist!“ und sprang lachend aus der Stube.

— Herr Bierhuber, ehemals Braumeister, jetzt Rentier, geht mit seinem Sohn Willi
in den Anlagen spazieren. Willi ist ermüdet und will sich auf eine Bank setzen, da ruft
ihnen ein Anlagenwächter zu, die Bänke seien frisch angestrichen, sie würden ihre Kleider
ruinieren. Der protzige Rentier aber will zeigen, dass er sich so etwas erlauben darf
und ruft seinem Söhnchen zu: „Setz' Dich, mein Willi — wir können's machen — morgen
kaufe ich Dir wieder einen neuen Anzug!“

Keine Gelegenheit. Anna: „Bist Du denn noch immer ledig? Ich dachte, Du
wärest längst verheirathet!“

Clara: „Ach nein. Ich komme ja gar nicht zum Hause hinaus, und wenn man
heirathen will, muss man doch auch mit Männern in Berührung kommen.“

Anna: „So! Wo bist Du denn im Dienst? Hast Du eine so strenge Herrschaft?“

Clara: „Ich bin Kellnerin im goldenen Stern.“

Moderne Ehe.

Sie sitzen sich gegenüber
So trüb und still und stumm,
Sie gähnt leicht hinter dem Fächer,
Er schaut im Kreise herum.

Sag' an, was die Herzen der Beider,
Dass sie so schweigsam, quält?

Mein Gott, die Sache ist einfach:
Sie sind seit acht Tagen vermählt.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. März 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Gorius, Hr. Rechtsanwalt, Köln. Hardt, Hr. Consul, Köln. Farina, Hr. Fabrikbes., Ehrenfeld. Link, Hr. Kfm., Hanau. Uhrig, Hr. Kfm., Laub. Schönan, Hr. Kfm., Wien. Nickelsberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Conté, Hr. Kfm., Offenbach. Fritten, Hr. Kfm., Frankfurt. Rosenberg, Hr. Kfm., Wien. Wintzer, Hr. Kfm., Bielefeld. Hackländer, Hr. Kfm., Ehrenfeld. Schürmann, Hr. Kfm., Bonn. Cohen, Hr. Kfm., Crefeld. Rosenthal, Hr. Kfm., Göppingen.	Einhorn. Habel, Hr. Kfm., Gräfrath. Stettin, Hr. Kfm., Stuttgart. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Lippmann, Hr. Fabrikbes., Frankfurt. Lindauer, Hr. Kfm., Göppingen. Eisenbahn-Hotel. Beste, Hr. Kfm., Barmen. Zum Erbprinzen. Lohr, Hr. Kfm., Gersweiler. Spriestersbach, Hr. Ems. Riehl, Hr. Kfm., Hanau. Grüner Wald. Litschke, Hr. Kfm., Wien. Wagner, Hr. Kfm., Wien. Berek, Hr. Kfm., Ruhla. Vaugoin, Hr. Kfm., Wien. Graeff, Hr. Kfm., Elberfeld. Schumann, Hr. Kfm., Leipzig. Vier Jahreszeiten. Vocke, Hr., Baltimore.	Weiße Lilien. Hofmann, Fr., Gaubischheim. Nassauer Hof. Sterky, Hr. General-Consul m. Bed., Petersburg. von Dehn, Hr., Petersburg. Curanstalt Nerothal. Müller, Fr., Gross-Bodungen. Nonnenhof. Mittelkamp, Hr. Kfm., Cordus. Hotel St. Petersburg. Heubach, Hr. Kfm., Mannheim. Rhein-Hotel. Spiering, Hr. Dr. med. m. Fr., Lübeck. Wallenstein, Hr., London. Emmerich, Hr. Secretär, Liegnitz. Weinert's Haus. Schieck, Fr., Meissen.	Tannus-Hotel. von Berken, Hr. Officier, Mainz. Deichmann, Hr. Kfm., Minden. Hotel Victoria. Little, Hr. Stud., Manchester. Schröder, Hr. Kfm., Kreuznach. Hotel Weiss. Elsner, Hr. Kfm., Coburg. In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Hoffmann, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Hannover. Rosenstrasse 12. Hall, 2 Frauen, San Francisco. von Melingo, Fr., Weimar. Villa Sara. von Eisebeck, Hr. Baron, Potsdam. von Eisebeck, Frau Baron, Potsdam.
--	---	--	--

Aufruf!

Ein Denkmal unserem heimgegangenen Kaiser! so schallt es von Stadt zu Stadt im deutschen Vaterlande; ein hehres Standbild Wilhelms des Grössen und Vielgeliebten in unserem schönen Wiesbaden: das ist auch hier der sehnlichste Wunsch vieler Tausende!

Wo der greise Herrscher so gern weilte, und oft Erholung und Kräftigung suchte und fand nach rastloser Arbeit für sein Volk; an dieser Stätte wollen sie in dankbarer Verehrung und Liebe aufblicken zu seinem ehernen Bilde und vor ihm das Gelübde erneuern, Seinem grossen Vorbilde nachzueifern in der Liebe zum Vaterlande, in strenger Pflichterfüllung bis an das Ende.

Kommenden Geschlechtern aber soll sein Abbild Kunde geben von der grossen Zeit, da unter dem Donner der Schlachten das neue deutsche Reich geboren wurde, und seinen ersten Kaiser mit jubelndem Zuruf begrüßte; — soll es eine Mahnung sein, das Vermächtnis zu ehren, welches Er sterbend der deutschen Nation hinterliess:

„Nimmer müde zu werden im Dienste des Vaterlandes!“

Ein Held der Pflicht, ein Schirmer des Weltfriedens und Wahrer der Treue nach unvergleichlichen Siegen; ein gütig sorgender Vater der Bedrängten, ein frommer demüthiger Christ — bewundernd stehen wir vor solch' unerreichter Grösse! Ihm, unserem vielgeliebten Kaiser Wilhelm ein würdiges Denkmal aufzurichten, dazu helfe uns Bewohner Wiesbadens und der Nassauischen Lande!

Alle, welche sich bei der Ausführung dieses Vorhabens betheiligen wollen, laden wir zu einer Besprechung auf

Mittwoch den 28 März l. Js., Abends 8 Uhr

in die Kaiserhalle ein.

Hofrath Bauer. Stadtrath Beckel. Stadtrath Dr. Berlé. Pfarrer Bickel. Maurermeister Georg Birk. Professor Friedrich von Bodenstedt. Architect Bogler. Sanitätsrath Dr. Diesterweg. Geh. Hofrath Dr. Gustav Freytag. Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius. Rechtsanwalt Frey. Rentner Gaub. Generalleutnant Gebauer. Stadtrath Götz. Hauptmann von Goldenberg. Kommerzienrath Gräber. Rentner Hammelmann. Buchhändler Hensel. Bürgermeister Hess. Kaufmann S. Hess. Coudirektor Heyl. Sanitätsrath Dr. Heymann. Kammerherr von Hochwächter. Landgerichts-Präsident Hopmann. Oberbürgermeister Dr. von Jbell. Kaufmann L. D. Jung. Stadtrath Kässberger. Direktor Dr. Kaiser. Fabrikant Kalkbrenner. Professor Keil. Geistl. Rath Dr. Keller. Freiherr J. von Knoop. Maler Kögler. Rechtsanwält Dr. Leisler. Buchhändler Limbarth. Hofapotheker Neuss. Amtrichter de Niem. Rentner Nötzel. Landesbank-Direktor Offenius. Rentner Ostermann. Gymnasialdirektor Dr. Pähler. Sanitätsrath Dr. A. Pagenstecher. Hofbibliograph H. Petmecky. Dr. med. Emil Pfeiffer. Kaufmann C. W. Poths. Verwaltungsgerichts-Direktor von Reichmann. Polizei-Präsident von Reinhaben. Kaufmann Georg Rühl. Kaufmann Hermann Rühl. Schuhmacher E. Rumpf. Landesdirektor Sartorius. Rentner D. Schlück. Rentner J. N. Schurz. Bäcker K. Schweissguth. Rabbiner Dr. Silberstein. Gymnasialdirektor Spangenberg. Oberstleutnant Trüstedt. Stadtrath Wagemann. Kaufmann H. Wald. Rentner A. de Weert. Stadtrath Weit. Schulinspektor-Direktor Weldert. Admiral Werner. Regierungsrath Westphalen. Landwirth Louis Wintermeyer. Landgerichtsath Wissmann. Regierungs-Präsident von Wurmb.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39. Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Für Herren!
Das **Neueste** und **Eleganteste** in wirklich **feinen**

Frühjahrs - Paletôts,
Frühjahrs - Havelock's,
Frühjahrs - Stanley - Paletôts,
Frühjahrs - Schuwaloff's,
Frühjahrs - Reisemäntel

empfehlen in der **grössten Auswahl** und zu sehr billigen Preisen

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.

7635

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.
Reelle und rasche Bedienung.

7604

E. Weissgerber

5 grosse Burgstrasse 5

Damen-Mäntel

Confection

Nouveautés
der Saison

in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Übergangs-Mäntel

Neue Visites- und
Promenade-Mäntel (halbschwer).

Neueste

Regen-Mäntel

von billigsten bis feinsten Genre.

Billigste Preise. 7617

Anfertigung nach Maass.

Man bittet genau auf Firma
und Nummer 5 zu achten.

Weinstube

von
JEAN MERZ, Wiesbaden
2 Geisbergstrasse 2.

Reingehaltene Weiss- und Rothweine.
Mittagstisch 1 Mark
10 Abonnementskarten 8 Mark.
Restauration zu jeder Tageszeit.

L. Wagner

Tannusstr. 14 Hof-Photograph Tannusstr. 14.
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.
Moment-Aufnahme zu jeder Tageszeit
und Witterung. 7600

INSTITUTION KREIS

7644 5 Bahnhofstrasse 5
Boarding and day school for Boys.
Greatest care given to modern languages.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Car
7606 hause. Bäder im Hause.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
7585 Fr. André. Miss Rodway.